

25 Jahre Weltladen

Schau doch mal ins Internet:

www.weltladen-in.de



"Chronik-Pflege"

Sicher haben es schon einige entdeckt und angeschaut:

Die neu sortierte Chronik unseres Weltladens. Hertha (Hamoi) Desing hat es zusammen mit einigen Helfern gemacht: Lieselote Gaschler, Helma Röhl, Sigrid Schemperg.

Das Leitungsteam meinte: das sollte doch fortlaufend weitergeführt werden. Hamoi hat sich dazu bereit erklärt, wenn ihre Mitarbeiter auch mitmachen. Wir hoffen, dass es klappt!

Vielen Dank für die getane Arbeit! Und viel Freude bei der weiteren Führung. Hamoi wird einen Hängeordner bekommen, in den jeder gefundene Artikel, Bilder einlegen kann. Es macht nichts, wenn mehrere gleiche Artikel abgegeben werden: wir geben die weiter an gepa, Dachverband, Netzwerk. Dann erfahren die, was so alles geschieht in Ingolstadt.

Harald Faber



Mamita*

Die Begründerin von AKAP
in Manila/ Phillipinen
Ist am 23. Oktober
im Alter von 88 Jahren
verstorben.

*) Dr. Mita Pardo de Tavera ist ihr richtiger Name, der Kosenname ist zusammengesetzt aus Mama Mita.

Mamita war unter der Präsidentin Corazon Aquino Gesundheitsministerin und machte sich zur Hauptaufgabe, ganz Philippinen tuberkulosefrei zu machen. Leider wurde die sozial eingestellte Regierung bald gestürzt. Mamita gründete daraufhin die Slumarbeitsgruppe AKAP, mit dem Ziel, den Armen in den Slums von Manila zu helfen und dort die TBC zu bekämpfen. Dies tat sie mit ihrem Team sehr erfolgreich. Ihr junges Team will diese Arbeit im Sinne von Mamita fortsetzen und bittet weiter um unsere Unterstützung. Im Frühjahr 1998 besuchten Erna und ich dieses Projekt zusammen mit unserer Marion Franz (die damals in Manila mit ihrem Ehemann Gerd war). Wir waren von dieser Arbeit äußerst beeindruckt.

Unsere verstorb. Helga Landwehrkamp bat, zu ihrer Beerdigung statt Blumen um Spenden für dieses Projekt.

Das erbrachte etwas über € 4000.—

Harald Faber

Der Laden für sehr schöne Geschenke:



.....
November 2007
.....

Wir schauen
immer nur
auf das was uns
fehlt,
statt
auf das
zu schauen,
was wir haben.

Paul Tourmier

